

Februar  
2011

**STAY  
FREE**





# KTS-Bürokratie

Jeden Montag um 20 Uhr Plenum.  
 Veranstaltungsplenum jeden ersten und dritten Montag im Monat.  
 Programm- und Koraktorbeiträge bis spätestens zum 15. des  
 Vormonats per Formular: [www.kts-freiburg.org/formular](http://www.kts-freiburg.org/formular)  
 KTS, Basler Str. 103, 79100 Freiburg, 0761/4002096  
<http://www.kts-freiburg.org>  
 In politischen Angelegenheiten bitte die Gruppen kontaktieren

# Infoladen

„Hier<sup>1</sup> werden linksextremistische<sup>2</sup>  
 Informationen<sup>3</sup> in Form von Zeit-  
 schriften, Broschüren, Flugblättern,  
 Büchern, Videos sowie Ton- und  
 Datenträger archiviert<sup>4</sup>, diskutiert  
 und verbreitet<sup>5</sup>.

Verfassungsschutz NRW über Infoläden



<sup>1</sup> Baslerstr. 103, KTS      <sup>2</sup> eigtl: -radikale

<sup>4</sup> <http://ildb.nadir.org/standort.php?nr=6>

<sup>5</sup> **Do 17-20Uhr**

<sup>3</sup> zusätzlich gibt es einen  
**Bücherverleih, Kaffee &  
 Krimskrams wie bspw.  
 Buttons**

## DIE FINGERPRINTS DER OPENPGP-SCHLÜSSEL DER GRUPPEN IN DER KTS:

Name - Adresse  
 Schlüssel-ID - Fingerprint

Koraktor - [koraktor@kts-freiburg.org](mailto:koraktor@kts-freiburg.org)  
 E042 29E1 AD3B 5B6B 72AE C8FD 3603 BE9B E7FE 94DE

Anarchistische Gruppe Freiburg - [kontakt@ag-freiburg.org](mailto:kontakt@ag-freiburg.org)  
 E427 3339 198A 727C E238 C222 2D10 4FE4 28FA 2896

Autonome Antifa Freiburg - [freiburg@autonome-antifa.org](mailto:freiburg@autonome-antifa.org)  
 8515 CACC 65A9 9026 CE26 AC5E 0D45 949A BEEC C849

Infoladen KTS - [infoladen@kts-freiburg.org](mailto:infoladen@kts-freiburg.org)  
 3455 6D14 D144 50F8 55D9 60CA 43A4 71B3 D07E C4CE

Webmaster KTS - [webmaster@kts-freiburg.org](mailto:webmaster@kts-freiburg.org)  
 DCB7 EA9D 3248 9E38 4C87 5E60 DD3D 1B0B 55B6 FDC6

La Banda Vaga - [info@labandavaga.de](mailto:info@labandavaga.de)  
 C5D7 708C 5BD3 7CC5 4EB4 2331 63C2 9C98 E7C3 740F

[ea-freiburg@linksunten.ch](mailto:ea-freiburg@linksunten.ch)  
 6D9F EB0F 11C9 28F8 F885 DC89 DACD AD0A 00AF AF53

Schlüssel unter keyserver.net. Praxis unter [gnupg.org](http://gnupg.org). Theorie unter [openpgp.org](http://openpgp.org).

# KEINE AUSGRENZUNGEN UND ABSCHIEBUNGEN!

## DEMONSTRATION AM 5.FEBRUAR

Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist eines der diskriminierendsten Gesetze in diesem Land. Am 7. Februar 2011 wird es in Berlin zu einer Anhörung im Arbeits- und Sozialausschuss des Bundestages kommen. Anträge auf die ersatzlose Streichung des rassistischen Gesetzes liegen vor. Bundesweit werden Protestaktionen stattfinden. Wir rufen alle zur Teilnahme an der Demonstration, am Samstag dem 5. Februar 2011 in Freiburg auf.

Das AsylbLG ist am 1.11.1993 in Kraft getreten. Mit einer deutlichen Absenkung der bisherigen Leistungen wurden den Betroffenen geringere Bedürfnisse verordnet. Damit wurden zwei Arten der Menschenwürde definiert. (GG-Artikel 1- Die Würde des Menschen ist unantastbar.) All jene Personengruppen, die unter das Gesetz fallen, dürfen sich nicht integrieren bzw. haben keinen Zugang zur Gesellschaft, so die offizielle Begründung für die vom Staat beschlossene Leistungsabsenkung. Die Ausgrenzung (Umstellung auf das Sachleistungsprinzip) der Flüchtlinge aus der Bundessozialhilfe in ein separates Gesetz ließ sich die damalige Regierung 750 Millionen DM kosten. Die verschlechterten Lebensbedingungen wurden in speziellen Flüchtlingslagern gegen die Betroffenen durchgesetzt. In allen Flüchtlingslagern von Villingen-Schwenningen, Schramberg, Offenburg, Rheinfelden, Freiburg, Waldshut etc. kam es zu Boykottaktionen, Hungerstreiks und Demonstrationen. Der Protest in den Lagern dauert bis heute: In Augsburg waren jüngst etwa 400 Betroffene im Hungerstreik. 1998 drückte der UN-Sozialrat seine Besorgnis über die Rechtsstellung der Asylbewerber aus und rief den Vertragsstaat dazu auf, unverzüglich Maßnahmen gesetzgeberischer oder anderer Art zu ergreifen, um die Situation der Asylbewerber... zu verbessern. Selbst das von der Stadt Freiburg 2003 in Auftrag gegebene Rechtsgutachten zum AsylbLG stellte fest, dass eine Sachleistungsgewährung über einen Zeitraum von 12 Monaten eine unzulässige Diskriminierung darstellt. Das rassistische Gesetz existiert nun seit 17 Jahren. Die Zeit ist reif, das Gesetz ersatzlos zu streichen.

Einige Beispiele zu den Folgen des Asylbewerberleistungsgesetzes:

Keine Anpassung an die Preissteigerungen seit 1993

Seit Inkrafttreten des AsylbLG am 1.11.93 sind die Verbraucherpreise um knapp 30% gestiegen. Die Bar- und Grundleistungsbeträge wurden nie angepasst. Die Leistungen sind auf dem Stand von vor 17 Jahren.

### GRUNDLEISTUNGEN

Die Grundleistungen nach dem AsylbLG liegen für den Haushaltsvorstand um etwa 38,2% unter dem Niveau des Regelbedarfs des ALGII. Für ein 6 jähriges Kind sogar um 47%.

### SACHLEISTUNGEN

Durch den Barbetrag von 40,90 Euro / Monat können Teilhabe- und Bildungsbedarfe, Kommunikation, Anwaltskosten und Mobilität nicht sichergestellt werden. Wer unterwegs ist, kann sich kein Essen und Trinken kaufen, geschweige denn den ÖPNV benutzen. Auch ergänzende Bedarfe wie Körperpflege, Medikamente sind unzureichend gedeckt. Tatsächlich ist eine legale Existenz mit Sachleistungen und Bargeld (1,36 Euro /Tag) praktisch unmöglich. Umtausch von Gutscheinen und Waren in Geld, verschwiegene Zuwendungen bis hin zu irregulären Erwerbstätigkeiten sind die Folge.

### GUTSCHEINE/ CHIPKARTEN

Freiburg gewährt Chipkarten. In der Praxis ergeben sich auch bei Gutscheinen regelmäßig gravierende Wertminderungen, etwa durch betragsmäßig zu große Stückelung, fehlende Restgeldrückgabe und/oder die Einlösung nur in bestimmten Geschäften. Der Einkauf mit Chipkarten ist diskriminierend, die Warenauswahl ist eingeschränkt.

### GELDLLEISTUNGEN

In Baden-Württemberg gibt es noch in 19 Landkreisen Essenspakete für die Flüchtlinge. In 14 Kreisen gibt es heimeigene Shopsysteme und in 22 Kreisen Gutscheine, obwohl Geldleistungen gesetzlich möglich sind, wie Hamburg, Berlin, Bre-

men, Hessen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern zeigen.

## **FLÜCHTLINGSKINDER SIND DIE GROSSEN VERLIERER**

Kinder sollten eigentlich durch die UN-Kinderrechtskonvention besonders geschützt sein. Kinder von Flüchtlingen sind im Besonderen benachteiligt. Kinder wachsen in einem schwierigen psychosozialen Umfeld auf. Prekäre Wohnsituation im Flüchtlingslager, fremde Sprache, eigene und von den Eltern erlittene traumatisierende Fluchterlebnisse, erzwungene Arbeitslosigkeit der Eltern, ein ungesicherter Aufenthaltsstatus.

Das AsylbLG sieht bei Kindern Eingriffe in das Existenzminimum vor, die sogar noch gravierender als bei Erwachsenen sind. Der Barbetrag für den Bedarf von Kinder zur Teilhabe an Bildung, Freizeit und Gesellschaft ist um bis zu 83% reduziert. Kinder erleiden bleibende Schäden, weil therapeutische Hilfen für chronisch kranke, besonders förderungsbedürftige und behinderte Kinder verweigert werden.

## **LAGERAUFENTHALT**

1993 wurde beschlossen, dass Flüchtlinge, die 12 Monate im Asylverfahren sind, Leistungseinschränkungen erhalten. Am 1. Juni 1997 wurde der Zeitraum auf 36 Monate erhöht. Seit 2007 gelten 48 Monate.

## **MEDIZINISCHE HILFE**

Auch bei der medizinischen Versorgung kommt es immer wieder zu massiven Einschränkungen.

Die Sachleistungsversorgung, das Arbeitsverbot, die Residenzpflicht, der Lageraufenthalt und das Integrationsverbot machen die Betroffenen krank. Die Summierung dieser Regelungen führt zu einer umfassenden Einschränkung von Menschenwürde, Persönlichkeitsrechten, körperlicher Unversehrtheit und Sozialstaatsgebot, die die Betroffenen weitgehend zu Objekten staatlichen Handelns degradiert.

## **VERANSTALTUNGSTERMINE:**

**5. FEBRUAR 2011** Demonstration in Freiburg

**21. MÄRZ 2011** europäischer Aktionstag gegen Rassismus

**22. MÄRZ 2011** bundesweiter Aktionstag gegen Lager und Asylbewerberleistungsgesetz

**29. MÄRZ 2011** Heinz Ratz im Freiburger Vorderhaus Tour der 1000 Brücken Konzert für Flüchtlinge gegen den still wachsenden Faschismus.

**16. JUNI 2011** Anti-Lager Kampagne in Freiburg gemeinsam: Aktionstour durch den Regierungsbezirk Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

<http://www.aktionbleiberecht.de>



# Strandcafe

Grethergelände, Adlerstr.12

Jeden Donnerstag Kneipe ab 21 Uhr  
Strandbar 2. und 4. Freitag im Monat ab 21 Uhr

Schwul-Lesbischer Abend der Rosa Hilfe:  
1. und 3. Freitag im Monat ab 21 Uhr

Volkküchen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
ab 20:30 (siehe Rückseite)



**Konzert**



**Party/Kneipe**



**Information**



**Film/Theater**



**Vokü**

**#04**

**PASKAL UND  
KATHARINA MLITZ-HUSSAIN**

**Freitag 20 Uhr** **IN DER GARTENSTRASSE 19!**

G19 Hinterhauskonzert: Französische Lieder mit poetischen Texten.



Songwriterass, Gitarrengenius und hoffnungsloser Romancier Paskal, begleitet von Teufelsgeigerin Katharina Mlitz-Hussain. Dazu gibts Rotwein und Baguette.

[www.annefreiburg.blogspot.de](http://www.annefreiburg.blogspot.de)

**#11**

**"NEHMEN WIR UNS DAS RECHT  
AUF STADT!" ....**

**Freitag 20 Uhr** **VERANSTALTUNG IM STRANDI  
(GRETHERGELÄNDE)!!!**



...Unter dieser Parole brodelt es seit mehr als einem Jahr in Hamburg. Die Besetzung von Häusern im "Gängeviertel" im August 2009 ist über die Grenzen Hamburgs hinaus bekannt geworden. Dem Hamburger Netzwerk gelingt es immer wie-

der, zu zentralen Themen viele Menschen zu mobilisieren: gegen zu hohe Mieten, gegen Groß-/Bauprojekte, die nur den Reichen nutzen, also gegen die "Immobilienverwertungs-Koalitionen" (Andrej Holm).

Diese Koalition haben wir auch in Freiburg, politisch sind es (momentan) die GRÜNEN und die CDU, die über den Beschluss des neuen Mietspiegels im Gemeinderat und den daraus erzielten Gewinnen bei der Freiburger Stadtbau immer tiefer in die Geldbeutel vieler Freiburger Haushalte greifen. In den vergangenen Jahren hat sich die Lage auf dem Freiburger Wohnungsmarkt für viele verschlechtert. In Weingarten z.B. verschärft sich die Situation aufgrund der "Mieterhöhungspolitik" des nach wie vor größten Freiburger Wohnungsbauunternehmens, der Freiburger Stadtbau. Immer öfter haben wir es als MieterInnen mit der Immobilien-/Wohnungsbau GmbH Sauer zu tun.

Hartz IV-BezieherInnen droht bei steigenden Mieten ein Wohnraumwechsel. Der in den letzten Jahren immer breiter gewordene "Niedriglohnsektor" zwingt viele dazu, mehrere schlecht bezahlte Jobs zu kombinieren, um über die Runden zu kommen. Polarisierung und soziale Selektion sind die Leitlinien der Herrschenden: Hartz-IV BezieherInnen wurde gerade mit der "5-Euro Erhöhung" frontal ins Gesicht getreten. Freiburg präsentiert sich gerne als "alternativ, grün, fortschrittlich und gesund". Die vermeintliche "Schwarzwald-Idylle" Freiburg will sich dabei vor allem als Standort für finanziell Gut-Gestellte anbieten.

Gegen die Auswirkungen dieser Politik wehren sich immer wieder die unterschiedlichsten Menschen an den unterschiedlichsten Stellen: gegen Mieterhöhungen, Umstrukturierung und Großprojekte wie das Green Business Center; gegen den Umbau der Wohnungslosenhilfe, gegen die viel zu niedrigen -angemessenen Wohnkosten- im Arbeitslosengeld II Bezug, gegen die Zustände, unter denen Flüchtlinge hier leben müssen - oder auch für ein Sozialticket. In vielen Stadtteilen engagieren sich Leute für bezahlbaren Wohnraum. Häuser und Wagenplätze werden besetzt um auf Leerstand aufmerksam zu machen und die eigenen Vorstellungen auch zu leben.

Viele der Kämpfe und Initiativen bleiben noch isoliert. Dabei könnte gemeinsam mehr gehen! Auf der Veranstaltung wollen wir versuchen auszuloten, was wir aus den Hamburger Erfahrungen lernen können. Das "Recht auf Stadt" - obwohl juristisch

nicht einklagbar - soll unsere Bedürfnisse und die Wiederaneignung der Stadt wieder auf die Tagesordnung setzen. Und: Wir stehen erst am Anfang. "Seit diesem Crash redet man plötzlich wieder ganz anders über Kollektivität. Uns haben unheimlich viele Menschen besucht, die sich plötzlich Gedanken darüber machen, was ist, wenn der Sozialstaat kollabiert" (Hannah Kowalski, Besetzerin des Gängerviertels im Spiegel Online Interview).

Mit Rolf Weilert, aktiv im "Recht auf Stadt" Netzwerk in Hamburg.  
 Abschließend StrandBar!

Aktion Sperminorität, Grethergelände  
 unterstützt von:  
 S.U.S.I.

WiM (Wohnen ist Menschenrecht),  
 Stiftung Unverkäuflich, Rasthaus,  
 FAU-Freiburg  
<http://www.aktionsperminoritaet.de/>

## #11 DOOMSISTERS, VODOO ZOMBIES & LIFE ENDS

**Freitag 22 Uhr** the daily grind (findet auf dem Schattenparker Wagenplatz statt!!)



Aus den idyllischen Wäldern und Tälern der Vogesen kommen sie zu uns herab: die **DOOMSISTERS**. Francaise Hardcore, wütend und peitschend schnell, ganz nach Amerikanischem Vorbild. par le vous francais? ähmm...mir doch egal...

Mit dabei das Freiburger-Hirtod-Duo die **VOODOO ZOMBIES**. Gesellschaftskritischer -Cineastisch Metal- für die geistige Elite. Beweis hierfür: Zu Dumm für Misfits!

Ausserdem der Alkoholschwangere Grindcore der Lahrer Formation **LIFE ENDS**. Amusement interdit - a way of life!

Als Rahmenprogramm wird es wieder diy-Pizza ausm Steinofen, lecker Gerstenkaltschale und definitiv den ein oder anderen tanzbaren Chartbreaker geben, nachdem der ganze Krach dann auch endlich mal vorbei ist.

<http://www.vosgianforce.net/doomsisters/index.php>  
[www.myspace.com/voodoozombieseuropa](http://www.myspace.com/voodoozombieseuropa)  
[www.myspace.com/lifeendsgrindcore](http://www.myspace.com/lifeendsgrindcore)

## #18 SCHATTENPARKER SOLIPARTY

**Freitag 22 Uhr** schattenparker geben sich mal wieder die ehre und laden euch ein, geboten werden:



**IM KLEINEN RAUM:**  
 ghost of wem (freiburg)  
 planks(mannheim)

gunmob(mannheim)  
 hellborn messiah (freiburg)  
 unhaim (biel)

danach werden die menschen von der UN-BRAUCHBAR (CH) die leute mit leckeren schnäp-schen und musikschanckerln verwöhnen. schau ob fortuna mit euch ist könnt ihr an unserem GLÜXRAD

### IM GROßEN RAUM DIE DJ'S:

siddlod(bermudafunk mannheim)  
 srimatorhead(speyer)  
 kyrillriot\_bpm(rebelvoice mannheim)  
 hosted by stagerocka mc (stagemountaincrew mannheim)

werden euch mit viel d'n b,hardstep/neuro/tech-step bewegung in den hintern jagen, noch dazu bei so leckeren COCKTAILS!

das geld geht an unsere freunde von der wagen-gruppe treibstoff in wien.

informationen: [treibstoff.wagenplatz.at](http://treibstoff.wagenplatz.at)

## #19 2. WOHNRAUM-POLIT-RAD-RALLY

**Samstag 13 Uhr** Nach der ersten Wohnraum-Polit-Rad-Rally im Herbst letzten Jahres wollen wir im Februar erneut uns auf den Weg durch die Stadt machen und Orte von Mietkämpfe und Gentrifizierung aufsuchen.



Wir wollen die meist vereinzelte Kämpfe gegen zu hohe Mieten, gegen Groß-/Bau-projekte, gegen die "Immobilienverwertungs-Koalitionen" aus der Versenkung holen. Wohnraum unterliegen im Kapitalismus zwingen der Verwertungs- und Profitlogik, diesem Zustand wollen wir eine solidarische Praxis gegenüberstellen. Denn gemeinsam könnte mehr gehen!

Nähere Infos und Startort unter:

<http://annefreiburg.blogspot.de>  
<http://annefreiburg.blogspot.de>

# #23

## VORSTELLUNG ANTI-REPRESSIONS-NETZWERK & VOKÜ

**Mittwoch  
19 Uhr**



Im Rahmen der Antiknasttage in Berlin ist die Idee entstanden, ein Netzwerk zu kreativer Antirepression zu bilden. Das Konzept wird vorgestellt, damit sich Interessierte und Motivierete in Orga und Umsetzung einbringen können.

Ziel des Netzwerkes soll sein, Selbstermächtigung gegenüber Polizei und Gericht zu stärken. Es sollen Fähigkeiten im Umgang mit Polizei und Gerichten vermittelt werden, damit ein Anwalt für Geld nicht der einzige Ausweg ist.

Grundlage ist daher die Verbreitung von Basiswissen zur Selbstverteidigung gegenüber Polizei und Gericht. Es soll Ziel des

Laienverteidiger\_innen-Netzwerkes sein, Beratung (direkt oder in Form von Schriften, Internetseiten usw.) und Trainings anzubieten.

Es geht darum, die Funktionen und Vorgehensweisen der für die Aufrechterhaltung von Herrschaft wichtigen Normierungs- und Disziplinierungsapparate zu demaskieren, den Einschüchterungsversuchen durch Polizei und Justiz offensiv zu begegnen und zu verhindern, dass wie am Fließband verurteilt werden kann.

Dazu gibts lecker Essen!

# #24

## SUSI-CHOR

**Donnerstag  
20 Uhr**

## KONZERT FÜR DIE VERKLAGTEN MIETERINNEN IN WEINGARTEN



### IM HAUS 37!!!

Der SUSI-Chor aus Freiburg wird am Freitag 24. Februar um 20 Uhr im Haus 37 (Alfred-Döblin-Platz, Vauban) für die von der Stadt(bau) verklagten MieterInnen ein "Soli-Konzert" veranstalten.

Dabei soll gegen die unsoziale Mietenpolitik der Freiburger Stadtbau (FSB) protestiert werden und Geld für die Prozess- und Gerichtskosten der MieterInnen aus Weingarten die sich gegen die Erhöhungen gewehrt haben gesammelt werden.

Sehr verehrte MitbürgerInnen,  
liebe MitstreiterInnen,

wahrscheinlich wissen Sie es bereits: Die Leitung der Freiburger Stadtbau GmbH hat in Abweichung von früheren Gepflogenheiten ohne ausdrückliche "letzte Mahnung" 220 MieterInnen und Mieter aus Weingarten verklagt, die ihrer Mieterhöhung nicht "fristgemäß" zustimmten. Bei den meisten davon handelt es sich um Menschen, die ihr Leben mit wenig Geld bestreiten müssen und deshalb ihre Zustimmung zur Mieterhöhung verweigert haben. Die Klagekosten zwischen 100 und 200 Euro treffen sie besonders hart.

Lassen wir nicht zu, dass sie auf den Folgen für ihren Mut allein sitzen bleiben!

<http://www.wohnen-ist-menschenrecht.de/>

# #26

## BLEIBERECHTSTAG MIT CAFE, VORTRAG, FILM, KNEIPE

**Samstag  
15 Uhr**

### IN DER GARTENSTRASSE 19!



Zusammen die Abschiebungen der Roma stoppen!

Heute lädt Aktion Bleiberecht in die Gartenstraße zum Bleiberechtstag.

Ab 16 Uhr gibts ein (un)nettes

Schwätzchen zur aktuellen Abschiebepolitik der BRD. Um 19:30 öffnet dann das Hinterhaus seine Pforten und begrüßt alle zu Kino und AntiRa-Kneipe.

Davor, dazwischen und danach wollen wir gemeinsam überlegen, wie wir weitere Abschiebungen in Freiburg(und überall) verhindern können. Lasst uns mit Aktionen der Solidarität ein deutliches Zeichen gegen den aktuellen rassistischen Diskurs um Migration setzen und aktiv gegen soziale Ausgrenzung vorgehen!

Für eine Welt, in der viele Welten Platz haben!

[www.aktionbleiberecht.de](http://www.aktionbleiberecht.de)

# #26

## THE RATCAVE

**Samstag 22 Uhr** **AVANT-GARDE, VARSOVIE & AFTERPARTY**



Weird Underground-Wave, (Post-)punk, Deathrock, Goth, Minimal-Wave, etc, etc

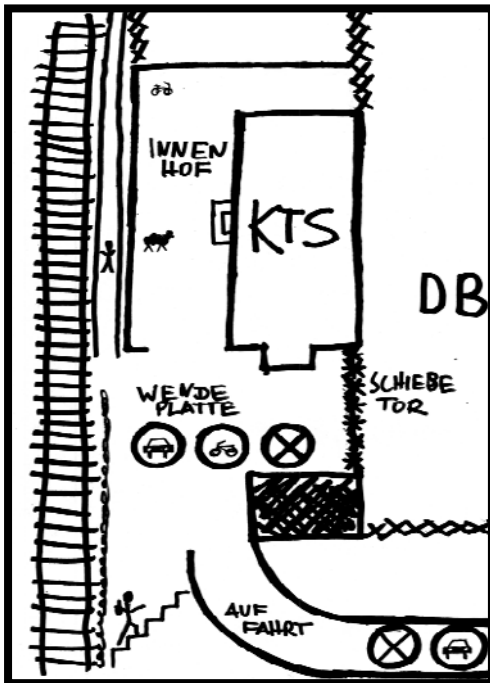
Endlich ist die Winterpause vorbei und wir starten durch mit einer neuen Runde der Ratcave Party.

Live gibts AVANT-GARDE aus Italien, die uns mit ihrer Mischung aus Deathrock und Postpunk einheizen.

Zudem haben wir mal wieder, surprise surprise, eine Band aus dem schönen Frankreich am Start. VARSOVIE nennen sich die Jungens und spielen sagenhaft guten Postpunk versetzt mit leichten Postrock-Elementen.

Danach wie immer Party mit Tanz, Umtrunk und DJ-Mucke!

<http://www.myspace.com/ratcavefreiburg>  
<http://www.myspace.com/avantgarde1994>  
<http://www.myspace.com/varsovie>



# KTS # IMMER

**j. letzten Samstag im Monat** **KTS - PUTZTAG**  
wat mut dat mut! GROÙE SAUBER-MACHE ab 15 Uhr. You're Welcome!

**j. 1 und 3. Mi. im Monat 20 Uhr** **UNZUMUTBAR IM EXIL**  
Punker Kneipe mit mehr oi und weniger bla!

**Donnerstag 18-20 Uhr** **UMSONSTLADEN**  
Abgeben, Abholen, Mitnehmen. Alles für Nix.

**Montag 19-20Uhr** **EA / ROTE HILFE / SANIS**  
Hilfe bei Problemen mit der Polizei, Repression und politischen Prozessen

**Donnerstag 17-20 Uhr** **INFOLADEN**  
Bücher und Zeitschriften, Buttons und Aufnäher, T-Shirts, Kaffee und veganer Kuchen.

**Täglich 11-18 Uhr Gartenstr. 19** **INFO- UND UMSONSTLADEN**  
Freitags ab 18 Uhr: FAU-Anarch@-Syndikalistische Wochenend-Kneipe

**jeden 1.&3. Sonntag im Monat 18 Uhr** **FAU FREIBURG**  
Jeden 1. Sonntag in der KTS  
Jeden 3. Sonntag in der Fabrik  
[www.fau.org/freiburg](http://www.fau.org/freiburg)

**Dienstag ab 19Uhr** **SAM!BASTA!**  
Sambaband als politische Aktionsform.  
We have everything to play for!!!

**Bei Bedarf** **RECHERCHE- UND MEDIENZIMMER (RUMZ)**  
Kopieren, Drucken, Recherchieren, Videos schneiden, Flyer layouten, uvm. Kein Problem, einfach Mail an [rumz@riseup.net](mailto:rumz@riseup.net) schreiben



# "Zeitzeugen" aus Freiburg #01

Diese Erklärung wurde von der BZ nicht ge-  
macht. Ausblick ist sie ein Aufruf zur  
Gewalt.

## PRESSE- INFORMATION

DIE GRÜNEN  
Günterstalstr. 33  
7800 Freiburg  
Tel.: 0761//01214  
Bankverbindung:  
Kto.-Nr. 11/5 68 - 751  
Postsparkasse Karlsruhe  
Freiburg, den 19.6.87

Betr.: Polizeieinsatz am Dienstag den 18. Juni 1987

Anlässlich der Gemeindefratsdebatte über die Pfingsterwignisse, der Menschenräumungen aus der Wilhelmstraße 35 und der nach angeordneten Räumungen (Schloßbergerring, Wagenburg) fand am Dienstag eine spontane Kundgebung auf dem Rathausplatz statt. Trotz ihres friedlichen Verlaufs schlug die Polizei schon auf dem Rathausplatz mit menschenverachtender Gewalt zu.

Im Gegensatz zu dem verfälschenden Polizeibericht kam es bei der anschließenden Demonstration zu schweren Linkesselungen durch die Polizei, bis hin zu massivem Schlagstockeinsatz. Von Verwundung oder Latten Einsatz von Seiten der Demonstranten konnte nicht die Rede sein. Es gab nach unserer Kenntnis erhebliche Verletzungen darunter viele mit Kopfplatzwunden, eine mit Rippenbruch und eine mit Verdacht auf Schädelbasisbruch.

DIE GRÜNEN verurteilen aufs schärfste diesen brutalen Einsatz der Staatsgewalt.

Dieser Polizeieinsatz weckt den Eindruck, daß die Polizeiführung, insbesondere Polizeidirektor Fränkle, sehr bewußt ein gewalttätiges Klima schüren will. Es gehört offensichtlich zur neuen Politik der Stadt: Einmauerung des letzten Mieters der Will 35, Vertreibung der Wagenburg sowie die angeordnete gewaltsame Räumung des Schloßberg-Rings. Dies ist die Zuspitzung der alten verfehlten Stadtpolitik und -regulierung.

Wer so an der Gewaltspirale dreht, treibt noch mehr Menschen aus Mut und Verzweiflung ins Abwärt und lenkt bewußt von den politischen Inhalten der Hausbesetzer- und Alternativszene ab, für die es in dieser Stadt eine breite Solidarität gibt. Der gemeinsamen Kritik vieler Bürger soll durch die Distanzierungsforderungen, Einschüchterungen und Diskreditierung die Wirksamkeit genommen werden.

Deshalb unterstützen DIE GRÜNEN im Kreisverband Freiburg, DIE GRÜNEN im Gemeinderat sowie die Bürogemeinschaft im Landtag Käser/Welchert den Aufruf zur Demonstration am Samstag den 20. 6. 87 um 11 Uhr in der Innenstadt.

Für den Kreisverband

(Dieter Solomon)

Für die Gemeinderatsfraktion

gez. Peter Heller

Für die Bürogemeinschaft im Landtag

(Thilo Welchert)

ähnliche lesenswerte Dokumente bitte an koraktor@kts-freiburg.org senden

# Der Fall Simon Bromma

Am 12. Dezember 2010 wurde in Heidelberg ein in die linke Szene eingeschleuster Spitzel des Landeskriminalamts Baden-Württemberg enttarnt. Der Deckname des Polizeispitzels lautete "Simon Brenner". Sein Klarname ist Simon Bromma. Seiner Legende nach kam "Brenner" aus Bad Säckingen. In Wirklichkeit kommt Bromma aus Radolfzell am Bodensee.

## **BULLEN, NARREN, SPIEBÜRGER**

Der fiktive Vater des politisch interessierten Studenten "Simon Brenner" heißt "Franz" und wohnt in der Zeppelinstraße 45 in Bad Säckingen am südlichen Rand Baden-Württembergs. Der Vater des Polizisten Simon Bromma heißt ebenfalls Franz und wohnt im Süden Baden-Württembergs. Der reale Franz lebt in Radolfzell und arbeitet in Konstanz. Bei der Polizeidirektion. Vater Bromma ist gewerkschaftlich organisiert in der "Deutschen Polizeigewerkschaft", ist Mitglied des Pfarrausschusses St. Meinrad und "Fähnrich" der 1933 gegründeten Narrengarde der Narrenzunft "Narrizella Ratoldi". Auch Simons Bruder Benjamin "Bennie" Bromma ist bei der Polizei. Der Polizeiobermeister ist im gleichen Narrenverein wie der Vater organisiert, spielt Schlagzeug in der Radolfzeller Blasmusikkapelle und im Orchester der "Gemeindejugend Mühlhausen, Ehingen & Aach".

Simon Bromma selbst ist im Turnverein aktiv. Als "Turngauverantwortlicher" beim "40. Internationalen Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend in Breisach" im August 2008 nahm er Anmeldungen unter seiner Heimatadresse Allmendstraße 9, 78315 Radolfzell, Telefon (07732) 971600, E-Mail: SimBromma@yahoo.de entgegen. Kein Zweifel: Familie Bromma ist im Radolfzeller Vereinsleben fest verwurzelt.

## **EINE LEGENDE NAH AM LEBEN**

Noch im Januar 2010 - während er bereits als "Simon Brenner" in Heidelberg auf Wohnungssuche ging - wurde Simon Bromma bei der Hauptversammlung des "Hegau-Bodensee-Turngau" im "Wein- und Kulturzentrum des Meersburger Wintzervereins" als "Jugendwart" gewählt. Auf der "Turngau"-Homepage wird er immer noch als "Jugendwart (kommissarisch)" geführt, allerdings unter der Adresse der Bereitschaftspolizei Böblingen

in der Wolfgang-Brumme Allee 52, 71034 Böblingen, Tel. 0160/90646795, E-Mail: Jugendwart@Hegau-Bodensee-Turngau.de.

Ende 2006 erhielt Bromma seinen Gesellenbrief und eine Auszeichnung im Bereich "Metall". Wie aus den gehackten Mails von "Simon Brenner" hervorgeht, gab er bei einer "Selbstauskunft für Mietinteressenten" während seiner Wohnungssuche in Heidelberg an, eine "Ausbildung zum Industriemechaniker" gemacht zu haben. Gegenüber Heidelberger Linken behauptete er, im Betrieb seines Vaters Schlosser gelernt zu haben.

"Simon Brenner" fuhr gerne mit dem Fahrrad von seiner außerhalb Heidelbergs liegenden Wohnung in die Stadt. Simon Bromma nahm 2008 für seine Polizeidirektion an einem Fahrradrennen in Kirchzarten teil. Laut Personalausweis wurde "Brenner" am 13.04.1986 geboren, Bromma gab bei seiner Anmeldung in Kirchzarten als Geburtsjahr 1985 an. "Simon Brenner" benutzte die Yahoo-Mailadresse simonbrenner@ymail.com, Simon Bromma ist unter simbromma@yahoo.de zu erreichen. Für seinen Amazon-Account verwendet Bromma die Adresse simykingmail@gmx.de. Am 29.10.2008 bestellte Bromma das Buch "Jeden Tag den Tod vor Augen: Polizisten erzählen [Broschiert]". Als Rechnungsadresse gab er die Allmendstraße in Radolfzell an.

## **WUNDERBAR IST DIE GABE, DIE LÜGE SPITZ ZU KRIEGEN**

Nach seiner Ausbildung bei der 5. Bereitschaftspolizeiabteilung in Böblingen wechselte Bromma 2009 ins Polizeirevier Überlingen in der Mühlenstraße 16. Beim LKA absolvierte er nach eigenen Angaben eine mehrmonatige "Spezialausbildung" zum Spitzel und begann Ende 2009 die Identität "Simon Brenner" aufzubauen. Ab Anfang April 2010 infiltrierte Bromma aktiv die linke Szene in Heidelberg. Neben regelmäßigen Berichten für die LKA-Abteilung "I540 Verdeckte Ermittlungen", die er nach eigenen Angaben alle zwei Wochen in Stuttgart verfasste, hielt er auch Kontakt zum Heidelberger Staatsschutz. Seine Kontaktbeamten beim Heidelberger Dezernat 14 waren Michael Schlotthauer (49 Jahre) und Volker Schönfeld (46 Jahre).

"Simon Brenner" nutzte Bankkonten bei der Postbank Stuttgart mit der Kontonummer 460730700 und bei der Volksbank Rhein-Wehra mit der Kontonummer 43458302. Seinen Heidelberger "Genossinnen und Genossen" gab er die Handynummer (0151) 20727114, mit der er auch mit seinen Führungsbeamten beim LKA Kontakt hielt. Eine weitere Nummer von "Simon Brenner" war (0160) 6543994. Er bewarb sich bei verschiedenen Wohnungen, die alle ein Stück außerhalb Heidelbergs lagen, obwohl er mit seinem Spesen-Budget auch ein Zimmer im Stadtzentrum hätte finanzieren können: "Preislich liegt meine "Schmerzgrenze" bei ca. 500 € pro Monat (Kaltmiete)".

"Simon Brenners" Legende weist viele Ähnlichkeiten mit seinem realen Leben auf. Aus Sicht der Bullen macht das Sinn. Weder der Spitzel noch Freunde können sich so leicht verplappern, eine Zufalls-

begegnung eines alten Bekannten endet wegen der Ähnlichkeit des Namens nicht gleich mit der Enttarnung und der Spitzel kann auf den vertrauten Klang des Namens reagieren. Durch Überschneidungen von Biographie, Heimatregion, Kenntnissen und Hobbys der realen und fiktiven Person muss der Spitzel sich nicht zu sehr verstellen. Und eine Bullenfamilie ist der beste Garant für loyales Schweigen.

### **SPITZEL SIND DAS ALLERLETZTE**

"Simon Brenner" war sich sicher, dass er einfach abtauchen kann. Er glaubte an die Anonymität seiner realen Identität. Für ihn war sein Verrat nur ein Spiel. Aber Verrat ist kein Spiel. Simon Bromma wird die Konsequenzen seines Handelns tragen müssen.

# §§§-Dschungel: Deine Rechte in der Ausbildung

Die anarchosyndikalistische Basisgewerkschaft FAU startet den Versuch, eine Rubrik Rechtshilfe-Info -Arbeits- und Sozialrecht- einzuführen.

Wir als FAU unterstützen alle diejenigen, die selbstorganisiert ihre Rechte einfordern und erkämpfen. Alles muss mensch selber machen!

### §§§-Dschungel: Deine Rechte in der Ausbildung

Auch in der Ausbildung habt ihr Rechte, die ihr kennen solltet! Die wichtigste Rechtsgrundlage der Ausbildung in der BRD ist das Berufsbildungsgesetz (BBiG). Zugegeben, eine dröge Materie. Wir empfehlen jedoch, es zu lesen. Es regelt nämlich nicht nur eure Pflichten, sondern auch eure Rechte und die Pflichten eures Ausbildungsbetriebes.

=> [www.bmbf.de/pub/bbig\\_20050323.pdf](http://www.bmbf.de/pub/bbig_20050323.pdf)

### **PRAKTIKUM VOR DER AUSBILDUNG**

Viele Betriebe bestehen inzwischen darauf, euch vor Abschluss eines Ausbildungsvertrages während eines Praktikums kennenzulernen. Rechtlich ist das unnötig, denn jede Ausbildung hat eine Probezeit. Andererseits ist ein Praktikum auch für euch eine Chance, den Betrieb und den Beruf kennenzulernen. Solch ein Praktikum sollte jedoch nicht länger als 1-2 Wochen dauern.

### **MINDESTINHALTE DES AUSBILDUNGSVERTRAGES**

Ein Ausbildungsverhältnis liegt nur dann wirklich vor, wenn ihr einen schriftlichen Ausbildungsvertrag vor Beginn der Ausbildung abgeschlossen habt. Achtet darauf, ein unterschriebenes Exemplar für eure Unterlagen zu erhalten. Der Ausbildungsvertrag muss folgende Punkte enthalten:

- => Beginn und Ende der Berufsausbildung
- => Art, sachliche und zeitliche Gliederung sowie Ziel der Ausbildung
- => Ausbildungsmaßnahmen außerhalb des Betriebes
- => Dauer der Probezeit, des Urlaubes und der täglichen Arbeitszeit
- => Kündigungsvoraussetzungen, Zahlung und Höhe der Vergütung
- => Hinweise auf Tarifvertrag und Betriebsvereinbarungen

### **DIE AUSBILDUNGSINHALTE**

Kernstück des Vertrages sind die Ausbildungsordnung für den von euch erlernten anerkannten Ausbildungsberuf sowie der Ausbildungsrahmenplan. In ihm werden die Ausbildungsinhalte sowie der zeitliche Ablauf der Ausbildung festgelegt. Auch

diese beiden Dokumente gehören zu eurem Arbeitsvertrag.

## **BERUFSSCHULE**

Im Dualen System findet die Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule statt. So soll sichergestellt werden, dass neben der im Betrieb vermittelten Praxis auch ausreichend theoretische Grundlagen für den Beruf vermittelt werden. Ihr seid verpflichtet, die Berufsschule zu besuchen. Der Betrieb ist dazu verpflichtet, euch für den Berufsschulunterricht freizustellen. Der Betrieb darf euch nicht, z.B. wegen zu viel Arbeit, am Besuch der Berufsschule hindern.

## **DIE AUSBILDUNGSNACHWEISE**

Das Berichtsheft, leidiige Pflicht - im Streitfall mit dem Betrieb jedoch euer Trumpf. Die Ausbildungsnachweise gelten als Beleg über das, was euch im Betrieb vermittelt wird. Sie dokumentieren aber auch, was euch nicht vermittelt wurde!

## **PROBEZEIT UND KÜNDIGUNG**

Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf höchstens vier Monate betragen. In der Probezeit haben beide Seiten das Recht, ohne Angabe von Gründen fristlos zu kündigen. Danach kann euch der Betrieb nur noch aus wichtigen Gründen kündigen, wie z.B. Schwänzen der Berufsschule oder Diebstahl.

## **ARBEITSZEIT UND URLAUB**

richten sich nach dem Bundesurlaubsgesetz (BUrLG\*) dem Arbeitszeitgesetz (ArbZG\*) und eurem Vertrag. Seid ihr unter 18 Jahren, gilt für euch das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG\*).

## **BEZAHLUNG**

Die Höhe der Ausbildungsvergütung muss im Vertrag festgelegt werden. Euch steht eine Vergütung zu! Entweder ihr verhandelt sie frei oder ihr vereinbart eine Vergütung auf Basis eines Tarifvertrages.

## **KOSTEN DER AUSBILDUNG**

Der Betrieb trägt alle Kosten der Ausbildung und er muss euch alle Ausbildungsmittel wie Werkzeuge, Prüfungsmaterial, Fachbücher etc. zur Verfügung stellen. Schickt der Betrieb euch zu überbetrieblichen Kursen, so muss er die Kosten tragen.

## **ENDE DES AUSBILDUNGSVERHÄLTNISS**

Nach Bestehen der Zwischen- und Abschlussprüfung endet eure Ausbildung am Tag der Ergebnissbekanntgabe. Hat der Betrieb euch keine Weiterbildung angeboten, war es das. Geht ihr am nächsten Tag weiter arbeiten und der Betrieb lässt dies zu, so kommt ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zustande.

## **WEITERBESCHÄFTIGUNG PRÜFUNG VERGEIGT?**

Die Ausbildung endet zum im Vertrag vereinbarten Termin. Ihr müsst eine Verlängerung beantragen, der Betrieb muss euch maximal ein Jahr weiter beschäftigen. Ihr könnt die nicht bestandenenen Prüfungsteile wiederholen.

## **SCHWANGERE AUSZUBILDENDE**

fallen unter das Mutterschutzgesetz (MuSchG\*) und genießen einen besonderen Schutz. Eine Kündigung ist bis vier Monate nach der Entbindung ausgeschlossen. Der Betrieb muss besondere Vorkehrungen zum Gesundheitsschutz treffen.

\* [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de)

*Informieren - Diskutieren - Organisieren.  
Direkte Aktion.*

## **OB 5 MINUTEN KAFFEPAUSE ODER WELTREVOLUTION - WIR KRIEGEN NUR, WAS WIR UNS SELBST ERKÄMPFEN!**

Infos zum §§§-Dschungel <http://www.direkteaktion.org/search?SearchableText=paragraphen+dschungel>  
FAU Freiburg [www.fau.org/freiburg](http://www.fau.org/freiburg)  
Email: [faufr2@fau.org](mailto:faufr2@fau.org)

# Räumung der Liebigstraße 14 in Berlin droht

Am 10. Januar 2011 ging ein schriftlicher Räumungsbescheid gegen die Genoss\_innen der Liebigstraße 14 in Berlin ein. Das linke Hausprojekt am Dorfplatz im Friedrichshainer Nordkiez ist demnach ab dem 2. Februar akut bedroht.

## **DIE VERLORENEN PROZESSE UND DAS VERSAGEN DER POLITIKI**

Der Räumungsbescheid für unser Wohnprojekt ist die Folge eines beinahe vierjährigen Rechtsstreites um die Kündigung sämtlicher (!) Wohnungen zwischen den Bewohner\_innen des Hausprojektes und den Eigentümern Suitbert Beulker (ebenfalls Eigentümer des Hausprojektes in der Rigaerstr. 94) und Edwin Thöne, seines Zeichens Geschäftsführer des Kinderschutzbund Unna. Vorgeschobener Grund der Kündigungen war neben dem Heraushängen von Transparenten und Beleidigungen gegen Beulker der Einbau einer Zwischentür im Treppenhaus.

(Wen die juristische Posse interessiert: <http://de.indymedia.org/2008/10/228470.shtml>)

Versuche, mit Berliner Bezirks- und Senatpolitiker\_innen eine legale Lösung für den Verbleib unseres Hausprojektes zu finden oder mit Hilfe einer Stiftung das Haus zu kaufen, scheiterten. Das lag zum Einen daran, dass die Politiker\_innen Kompetenzen von sich gewiesen haben, auf unsere Situation Einfluss nehmen zu können. Zum Anderen glänzten verantwortliche Senatpolitiker\_innen vielfach durch Abwesenheit. So zum Beispiel unser viel geliebter Senator für Inneres, Erhard Körting oder die Senatorin für Stadtentwicklung, Ingeborg Junge-Reyer, die seit Jahren eine aggressive, neoliberale Wohnungspolitik verfolgt und zum

Beispiel die Mietzuschüsse des Senats für Hartz 4 Empfänger\_innen abgeschafft hat. Auch Holger Lippmann, Geschäftsführer des Berliner Liegenenschaftsfonds, weigerte sich bis zum Schluss, ernsthaft über ein Ersatzobjekt zu verhandeln.

Begleitet wurde all dies von verschiedensten erfolgreichen Aktionen, von bunt bis schwarz, von laut bis klammheimlich. Daran gilt es anzuknüpfen.

## ***Die Häuser denen die drin leben!***

Denn wir sind nicht die einzigen, die von Zwangsumzügen, Räumungen und dem ganzen Aufwärtungs-Kladderadatsch betroffen sind. Neben dem Kampf um die wenigen verbliebenen selbstverwalteten Freiräume (so z.B. die Rigaer 94, Köpi bei uns um die Ecke, aber auch die Squater\_innen in Amsterdam und überall sonst) sind vor allem in Berlin immer mehr Menschen von steigenden Mieten betroffen und verlieren ihre Wohnungen und ihr soziales Umfeld. Ihnen gilt unsere Solidarität und Unterstützung.

## **KOMMT ZUR AVV AM 14.01.2011 UM 19:30 IM BETHANIEN!**

HALTET AUGEN UND OHREN OFFEN UND CHECKT REGELMÄSSIG UNSEREN BLOG ([www.liebig14.blogspot.de](http://www.liebig14.blogspot.de))!!

SEID KREATIV, ORGANISIERT EUCH UND HAUT AUF DEN PUTZ!

SOLIDARITÄT IST EINE WAFFE!!!

**KOMMANDO RHINO**

**jeden Mittwoch RHINO-Kino mit Vokü ab 20 Uhr**

**jeden Freitag RHINO-Kneipe ab 20 Uhr**

Kommando Rhino - Vaubanalle M1 - 79100 Freiburg - [www.rhino.blogspot.de](http://www.rhino.blogspot.de)

# Rhinokino Unkultur?

Das Rhino- Kino ist inzwischen recht bekannt als Treffpunkt für alternativen und kostenfreien Kinogenuß, gezeigt wurden in meiner Gegenwart meist Spielfilme der trashigen Sorte. Na gut, über Geschmack lässt sich streiten, und auch darüber, wie politisch, also mit kritischen Inhalten gespickt ein solches Kino sein sollte. Die Frage des Geschmacks hört aber dann auf, wenn ein Film mit verschiedensten heteronormativen und sexistischen Klischees beladen ist und weder zuvor noch im Anschluss an den Film auch nur irgendein einziges kritisches Wort darüber fällt.

Ich kann keine Aussage dazu treffen, ob das immer der Fall war, noch, ob einige Filme nicht doch kritisch reflektiert wurden; die eigenen Erfahrungen und Berichte, auf die ich mich beziehe kommen jedenfalls zu dem Schluss, dass es an einer generellen kritischen Reflexion und Achtsamkeit mangelt. Dieses Statement ist kein Angriff gegen die Organisator\_innen, sondern angesichts sexistischer Normalität ein dringender Aufruf zu einer konsequenten antisexistischen Praxis.

Sexismus ist, unter Anderem, die Diskriminierung von Menschen und Menschengruppen aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung, wenn sie von der heterosexuellen Norm abweicht. Dabei ist aber auch Geschlecht an sich keineswegs irgendwie naturgegeben und nur bedingt durch den eigenen Körper bestimmt, sondern wird aus einer Reihe von sozialen Normierungen und Prägungen konstruiert. Was ich als Frau oder Mann wahrnehme, besteht zum Großteil aus einer Performance von Aussehen wie Kleidung, Haarschnitt, Make-up, dem Gang etc. und aus dem sozialen Verhalten wie dem Dominanz-, Sexual- und Redeverhalten, den Tätigkeiten (z.B. Haushalt vs. Lohnarbeit), etc.

Diese Konstruktion von Geschlechteridentität bedeutet nicht nur den Druck, den jeweiligen Vorstellungen des einer\_m zugewiesenen Geschlechts zu genügen, sondern schafft auch im wahrsten Sinne des Wortes gewaltige Unterschiede zwischen den angenommenen zwei Geschlechtern. Der weiße Mann stellt die Norm des rationalen und aufgeklärten Menschen. Mann= Mensch. Alle davon abweichenden Geschlechter sind Nicht- Mann, und in der Geschichte bekanntermaßen auch Nicht- Mensch. Alles in Allem leben wir, noch immer, in einer hochgradig männlich dominierten Gesellschaft. Damit meine ich nicht die Herrschaft aller Männer über alle Frauen, sondern die Vorherrschaft männlich konnotierter Eigenschaften wie Konkurrenzverhalten, Dominanz, Rationalität

und Gewalt, die den männlich geprägten Gesellschaftsmitgliedern große Vorteile verschafft. So verdienen Frauen im Schnitt noch immer weniger als Männer und befinden sich viel seltener in verantwortlichen Positionen. Viel dramatischer äußert sich dieses Verhältnis aber in der alltäglichen Gewalt an Frauen in der Partnerschaft und im Haushalt, in der Entmenschlichung als Sexualobjekte oder als zu beschützende Opfer, die für immer in der passiven Rolle zu verbleiben haben.

Sexismus ist strukturell, also in die Struktur dieser Gesellschaft einprogrammiert und fast überall in verschiedenen Formen präsent. So ist selbstverständlich die Darstellungen in Filmen kaum frei von sexistischen Bildern und Motiven und wer einen sexismusfreien Spielfilm sucht, die\_r sucht vergeblich. Es soll also nicht darum gehen, die Genießer\_innen von Filmen generell als sexistisch und mackerig zu brandmarken, sondern darum, das Gesehene kritisch zu hinterfragen, um nicht den Alltag sexistischer Gewalt weiter zu reproduzieren. Ich finde es unerträglich, wenn kein Gedanke daran verschwendet wird, was Filmszenen von entsubjektivierten Frauen und sexualisierter Gewalt (die schon bei der ungewollten Berührung, dem erzwungenen Kuss, dem Arschgrapschen, der Annäherung anfangen kann, je nachdem, wie die betroffene Person es erlebt) bei Betroffenen sexualisierter Gewalt auslösen kann!

Ich fordere eine sorgfältige Wahl von Filmen und einen achtsamen Umgang mit sexistischen Szenen. Keine Zensur, sondern die Achtsamkeit gegenüber den vielen Betroffenen unterschiedlichster Diskriminierungen. Wenn bekannt ist, dass der Film explizit sexistische Momente beinhaltet, dann sollte zuvor darauf hingewiesen werden, damit Trigger (Auslöser von Flashbacks, Wiederbeleben traumatischer Erlebnisse) vermieden werden. Und zumindest das Angebot der Organisierenden, über den gesehenen Film zu sprechen und kritische Stellen auch anzusprechen, halte ich für ein Muss. Es gibt nun mal kein Wir sind doch alle Antisexist\_innen und müssen nicht mehr darüber reden. Es gibt nur eine ziemlich beschissene Realität, die genau das immer und immer wieder von all denen fordert, die emanzipative Vorstellungen und Lebensweisen für sich in Anspruch nehmen.

<http://maedchenblog.blogspot.de/>

<http://defma.blogspot.de/>

<http://asbb.blogspot.de/>



## TERMINE IN FEBRUAR

### Mi 02.02.

20<sup>00</sup> KüFa – lecker Essen & wenn ihr wollt gemeinsames Kochen ab 17<sup>30</sup>

21<sup>00</sup> Rhino-Kino: Das Leben des Brian

Monthly Pythons Meisterwerk über das wahre Leben des Jesus Christus

### Fr 06.02.

20<sup>00</sup> UnräumBar: 80er Jahre

### Mi 09.02.

21<sup>00</sup> Rhino-Kino: Fahrenheit

Fahrenheit 451 ist ein britischer dystopischer Science-Fiction-Film aus dem Jahr 1966. Die Feuerwehr hat die Aufgabe, Bücher aufzuspüren und zu verbrennen, um das gesellschaftliche Glück zu sichern.

### Fr 11.02.

20<sup>00</sup> UnräumBar: Rock ´n´ Roll

### So 13.02.

16<sup>00</sup> Antispezialistischer Handwerkskreis

### Mi 16.02.

20<sup>00</sup> KüFa – lecker Essen & wenn ihr wollt gemeinsames Kochen ab 17<sup>30</sup>

21<sup>00</sup> Rhino-Kino: Taxi Driver

Das Leben eines einsam und isoliert in New York lebenden Taxifahrers, der von der Gewalt und dem Schmutz der Stadt in den 1970er-Jahren zunehmend angewidert ist und sich immer weiter in seine Obsessionen hineinsteigert, die Straßen New Yorks zu säubern.

### Fr 18.02.

20<sup>00</sup> UnräumBar

20<sup>00</sup> Casinoparty für den geräumten Wagenplatz Treibstoff in Wien  
IN DER KTS

### Mi 26.01.

21<sup>00</sup> Rhino-Kino: Tank Girl

Postapokalyptische Teampunkdystopie über den Krieg um Wasser mit einem Panzer, ihren freakigen Besitzerinnen & Booga.

### Fr 28.01.

20<sup>00</sup> UnräumBar: Filmmusik  
Gerne mit Kostümen eurer Lieblingsstarinnen

## In der beheizten Kneipe

Politisches Kunst-, Kultur- & Wagenkollektiv

Kommando Rhino

Vaubanallee / Freiburg

[www.rhino.blogsport.de](http://www.rhino.blogsport.de)



# KTS FEBRUAR

- 04 20:00 PASKAL UND KATHARINA MUTZ-HUSSAIN  
(IN C19 - HINTERHAUSKONZERT)
- 11 20:00 "NEHMEN WIR UNS UNSER RECHT AUF STADT"  
(IM STRANDI - GREETHERGELÄNDE)
- 11 11:00 DOOM SISTERS, VODOO ZOMBIES & LIFE ENDS  
(WAGENPLATZ SCHATTENPARKER)
- 18 22:00 SCHATTENPARKER SOLIDPARTY
- 19 13:00 WOHNRAUM-POLIT-RAD-RALLY  
(TREFFPUNKT IM NETZI)
- 23 19:00 VORSTELLUNG ANTIREDPRESSIONS-NETZWERK
- 24 20:00 SUSI-CHOR (AUFM ALFRED-DÖBLIN-PLATZ)
- 26 15:00 BLEIBERECHTS-TAG (GARTENSTRASSE 19)
- 26 22:00 RATCAVE - AVANT-GARDE, VARSOVIE &  
AFTERPARTY



## KUECHE FUER ALLE

Dienstag	01.20.30	Strandcafe, Gethes
Mittwoch	02.20.00	Rhino Vauban
Donnerstag	03.18.00	Schattenparker
Mittwoch	09.20.00	SUSI-Cafe Vauban
Dienstag	15.20.30	Strandcafe, Gethes
Mittwoch	16.20.00	Rhino Vauban
Donnerstag	17/18.00	Schattenparker
Mittwoch	23.20.00	KTS